

GYS

Automatisch die richtige Hitze

Auch beim französischen Schweißtechnikspezialisten GYS gehören Induktionsheizgeräte nicht erst seit gestern zum Portfolio. Mit Geräten von ein bis 16 kW deckt das Unternehmen die Wünsche vieler Kfz-Profis ab. Während sich das 1.000 Watt starke Handheldgerät eher für kleinere Aufgaben eignen wird, soll das im Laufe des Jahres 2018 erwartete ‚Powerduction 160LG‘ auch vor anspruchsvollen ‚Schwerlast‘-Aufgaben wie dem thermischen Rahmenrichten nicht zurückschrecken.

Unternehmensangaben zufolge stammen sämtliche ‚Powerduction‘-Modelle aus eigener Entwicklung. Die Heizleistung der fahrbaren – und bis auf das bei

Bedarf sogar auch noch tragbare Modell ‚37LG‘ – reicht von 3,7 bis 16 kW. Laut GYS zeichnen sich die Geräte durch eine hohe Effizienz aus, zudem verfügen sie über einen integrierten Automatik-Modus, der die Heizleistung selbstständig an die Materialgegebenheiten anpasst. Während sich die Typen ‚37LG‘, ‚39LG‘ und ‚50LG‘ mit ‚Lichtstrom‘, also 230 Volt, betreiben lassen, benötigt das ‚160LG‘ einen 400-Volt-Anschluss. Letzteres bietet zudem ein sechs Meter langes Induktionskabel, die kleineren Varianten müssen standardmäßig durchweg mit drei Meter langen Leitungen auskommen. *kk*

www.gys-schweissen.com



Das ‚Powerduction 160LG‘ ist das künftige Top-Modell im Induktionserhitzer-Portfolio von GYS. Es soll sich besonders für Nutzfahrzeugprofis eignen. Bild: GYS